

# Waginger unterstützen Waisenkinder

Ab heute Flohmarkt des Vereins der „Freunde zur Förderung von Kindern in Nepal“ in Götzing

Waging am See/Fridolfing. Der „Verein der Freunde zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Nepal und der Dritten Welt e.V.“ unterhält seit mehr als 35 Jahren Beziehungen zu dem Land am Himalaya, die Hilfe für Kinder in diesem Land gibt es seit 1995. Die Aktivitäten in den Kinderheimen laufen sehr gut. Alle Kinder sind gesund und munter. Sie werden einmal im Jahr vom Arzt untersucht, ebenfalls findet je ein Besuch beim Zahnarzt und beim Augenarzt statt. Der Schulbesuch ist Pflicht. Die Schulpflicht in Nepal ist gesetzlich vorgeschrieben und dauert fünf Jahre. Die Kinder lernen dort auch Englisch. Sora Udas hat den Kindern schon einige Wörter Deutsch beigebracht.

Im großen Heim haben 56 Waisen, deren Eltern durch die Maoisten getötet wurden, ein neues Zuhause gefunden, im Heim für Straßenkinder haben 14 Kinder eine neue Heimat und eine Familie bekommen. Die Familie Udas, die Heimleiter, gibt den Kindern das Gefühl, eine richtige Familie zu haben und sorgt dafür, dass sich die Kinder geborgen fühlen. Vater Shamir Udas überwacht die Hausaufgaben, Mutter Sora Udas sorgt für Sauberkeit, Ordnung und für das leibliche Wohl der Kinder und Tochter Sangita obliegt die Organisation und sie springt dort ein, wo „Not an der Frau“ ist.

Im Heim ist noch Platz für vier Kinder. Der Verein plant, noch in diesem Jahr zwei weitere Kinder dort aufzunehmen. Auch unterstützt der Verein die Ausbildung eines Medizinstudenten. Er hat gerade das 5. Semester erfolgreich beendet und macht zur Zeit ein Praktikumssemester im Universitätskrankenhaus in Kathmandu. Der Verein sucht noch weitere Helfer für die Übernahme der Ausbil-

dungskosten für einen zweiten Medizinstudenten in Kathmandu (30 Euro im Monat). Ferner betreut der Verein ein Mädchen, das durch den plötzlichen Tod ihrer Mutter zur Waise wurde (der Vater ist unbekannt). Sie ist 14 Jahre alt und unterstützt Sora Udas nach der Schule im Haushalt. Radhika wird noch bis zum Frühjahr 2008 die Schule besuchen. Je nach Abschluss kann sie weiter zur Schule gehen oder der Verein schaut sich nach einer Lehrstelle für sie um. „Da Rasten gleich Rosten heißt“, hat sich die Vorstandschaft nach längerer Beratung ein neues Ziel gesteckt und auch schon in Angriff genommen. Beim letzten Besuch von Wolfgang Kämpf im April dieses Jahres hat der Verein ein Grundstück gekauft. Familie Udas, die den Verein auch schon beim Bau des letzten Kinderheimes, das den Namen des verstorbenen Mitglieds „Günter J. H. Kunz-Kinderheim“ trägt, unterstützt hat, ist auch wieder mit von der Partie. Damit ist eine gute Voraussetzung für das Gelingen geschaffen.



Sora Udas mit einem Teil der Kinder beim Deutschunterricht im „Günter j. H. Kunz-Kinderheim“ in Kathmandu/Nepal. Foto: Kämpf

Das neue Heim wird den Namen „Kinderheim des Nepal-Vereins Waging am See, Germany“ erhalten. In dem Heim sollen es die Kinder gut haben und eine Perspektive für ihre Zukunft finden.

Die laufenden Kosten für Heim und Kinder werden wie-

der gesichert durch jede weitere Mitgliedschaft im „Nepal Verein Waging e.V.“, sie liegt bei jährlich 115 Euro Beitrag. Das ist bei uns in Europa nicht sehr viel, aber in Nepal eine ganze Menge. Um weitere finanzielle Hilfe zu bekommen, veranstaltet der Verein am heutigen Freitag

und am Samstag einen Flohmarkt in Fridolfing/Götzing gegenüber des Gasthauses Raab. Nähere Infos auch im Internet [www.kinderhilfe-mude-nepal-akm-m.de](http://www.kinderhilfe-mude-nepal-akm-m.de), Spendenkonto VR Bank Oberbayern Südost e.V., Konto 104636180, BLZ 71090000.